

Medienmitteilung des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV vom 09.03.2021

Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV sagt 2 x NEIN und lanciert seine Abstimmungskampagne gegen die beiden extremen Volks-Initiativen „für sauberes Trinkwasser“ und „für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide“.

Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV) lanciert gegen die Trinkwasser- und Pestizidinitiative vom 13. Juni 2021 seine Abstimmungskampagne aus Sicht der Bäuerinnen und Landfrauen. Der SBLV zeigt mit 14 klaren und überzeugenden Argumenten auf, welche negativen Folgen eine Annahme der beiden Initiativen für die Bäuerinnen, ihre Familien und für die Konsument*innen hat.

Die Bäuerinnen wollen nicht, dass Lebensmittel, welche nicht mehr hier in der Schweiz produziert werden können, vom Ausland importiert werden. Denn dies hat sehr grosse Auswirkungen auf die Umwelt und ist ein Risiko für die Ernährungssicherheit. Diese Initiativen haben einen negativen Einfluss auf die Nachhaltigkeit: ökonomisch, ökologisch und sozial, sowohl in der Schweiz als auch im Ausland.

Die Bäuerinnen und Landfrauen kennen die Anliegen der Initianten und setzen sich seit langem für die ökologische Landwirtschaft und sauberes Trinkwasser ein. Jedoch wollen die Bäuerinnen auch in Zukunft Lebensmittel auf ihren Betrieben produzieren, unter anderem auch, um die Ernährungssicherheit zu gewährleisten.

Die Schweizer Bäuerinnen und Bauern sind bereits stark in Bewegung und das wird sich mit den parlamentarischen Entscheiden nochmals verstärken

Darum sagt der SBLV entschieden 2 x NEIN zu diesen beiden unnötigen Initiativen.

Für weitere Auskünfte:

*Ursula Egli, Präsidentin der Kommission Agrarpolitik SBLV
egli@landfrauen.ch, Tel. 079 635 75 67*

*Anne Challandes, Präsidentin SBLV,
challandes@landfrauen.ch, Tel. 079 396 30 04*



Übrigens:

Gemeinsam sind wir das Netzwerk der Frauen vom Land.

Kompetent setzen wir uns für die attraktive Bildung Bäuerin ein, stärken die Frauen vom Land und fördern das Wissen rund um das Haushalts- und Alltagsmanagement.

Engagiert machen wir uns seit 1932 stark für die berufliche, wirtschaftliche und soziale Stellung der Bäuerin und der Frau vom Land. www.landfrauen.ch